

teil

nicht teil

nicht einverstanden *

Unternehmen:

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon, E-Mail:

Bei der Veranstaltung werden verschiedene Medien anwesend sein. Die Gäste erklären sich mit evtl. Abbildungen ihrer Person einverstanden.

* Ohne Ihre Einwilligung dürfen wir Ihre Daten nicht in den Veranstaltungunterlagen speichern. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft gegenüber der IHK zu Rostock durch Versendung einer E-Mail an lieb@rostock.ihk.de, telefonisch unter 0381 338-101 oder schriftlich widerrufen werden. Eine über diesen Zweck hinausgehende Datenverarbeitung findet nur statt, wenn dies aufgrund gesetzlicher Regelungen vorgeschrieben ist.



Designed by Creativeart

Wissen schafft Wirtschaft

Mecklenburg-Vorpommern hat viel zu bieten, nicht nur touristisch. Der Anteil der Industrie an der Bruttowertschöpfung, die Arbeitsproduktivität sowie die Beschäftigungsquote und Einkommenshöhe in Mecklenburg-Vorpommern sind allerdings ausbaufähig. Gute Entwicklungspotenziale verdeutlichen die folgenden Fakten, die unsere Region ausmachen:

- Qualifizierte Fachkräfte, die flexibel und zugleich verwurzelt sind,
- leistungsfähige, mittelständisch geprägte Wirtschaftsbereiche, die sich durch Innovationen und Schnelligkeit auszeichnen,
- eine gute und entwicklungsfähige Verkehrsinfrastruktur,
- leistungsfähige Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit hoher Anwendungsorientierung,
- jahrelange Expertise in zukunftsrelevanten Wirtschaftsbereichen,
- Erholungsräume mit intakter Natur vor der Haustür,
- eine klare politische Strategie zur Nutzung der Innovationspotenziale.

Die Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft bringt die Region nach vorne. Viele regionale Akteure haben das erkannt und engagieren sich. Ein Veranstaltungsformat sind die regelmäßigen Technologieabende, deren Organisatoren die Universität Rostock und die Industrie- und Handelskammer zu Rostock sind.

Die Organisatoren und Partner:



Industrie- und Handelskammer zu Rostock



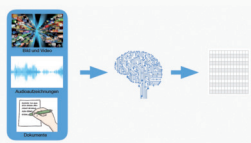
Traditione et Innovatio



Wertschöpfung in Mecklenburg-Vorpommern – Unternehmensentwicklung durch Algorithmen

am Dienstag, 26. Juni 2018,
Campus Ulmenstraße der Universität Rostock

43. TECHNOLOGIEABEND aus der Reihe
„Technologieabende – Wissen schafft Wirtschaft“



Designed by vectorpocket / Freepik

PROGRAMM



Sehr geehrte Damen und Herren,

Algorithmen versprechen eine bequemere Welt, da Aufgaben automatisiert, rund um die Uhr und ohne menschliches Zutun erledigt werden können. So werden Visionen von automatischer Geldanlage, selbstbestellenden Kühlschränken oder autonom agierenden

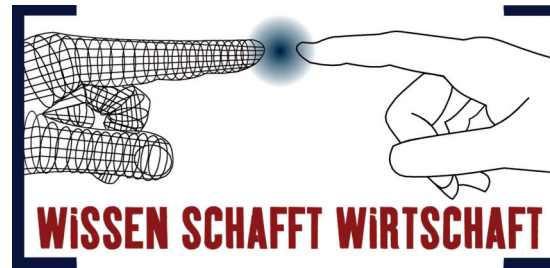
Autos entworfen. Für viele Angebote ist dies aber noch Zukunftsmusik. Denn dafür müssen Daten verfügbar sein, zusammengeführt werden, Algorithmen definiert und neue Geschäftsmodelle entwickelt werden. Unternehmen sollten sich über ihre Strategie klar werden, denn der Trend geht unaufhaltsam in diese Richtung und wird Geschäftsmodelle grundlegend verändern.

Der Technologieabend gibt einen Überblick über eine zukünftige Welt mit Algorithmen aus Sicht der Wissenschaft. Zudem zeigen aktuelle Beispiele aus der Praxis wie bereits heute bestehende Angebote genutzt werden können, um Unternehmensentwicklung zur Nutzung von Algorithmen voranzutreiben.

Professor Dr. Michael Leyer
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Universität Rostock

Die 43. Veranstaltung in der Reihe der TECHNOLOGIEABENDE widmet sich dem Thema:

Wertschöpfung in Mecklenburg-Vorpommern – Unternehmensentwicklung durch Algorithmen



Diese Veranstaltung macht auf die Technologiekompetenz der Region aufmerksam und richtet sich an Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung.

Dienstag, 26. Juni 2018, um 18:00 Uhr

**Campus Ulmenstraße
der Universität Rostock
Institut für Betriebswirtschaftslehre
Ulmenstraße 69
18059 Rostock**

Anreise:
www.wiwi.uni-rostock.de/lageplan/



- 18:00 Begrüßung durch die Veranstalter**
- 18:10 Herausforderungen in einer Ökonomie von Algorithmen**
Professor Dr. Michael Leyer
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Universität Rostock
- 18:25 Daten nutzbar machen – Szenarien und Werkzeuge**
Andre Schütz, Jens Grassel
Wegtam GmbH
- 18:40 Künstliche Intelligenz als universeller Assistent für die Suche und Fahndung in Video, Bild, Schrift und Sprache**
Jesper Kleinjohann
Planet AI
- 18:55 Social Media und TV Media, oder besser beides? Welcher Baustein passt in meinen Marketing Mix?**
Matthias Bohn
Future TV Group

Ausklang bei Gesprächen, Schnittchen und Wein